

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Auf Frage 1218.** Zur Anwendung des Formulas als Füllung von Zwischenböden können wir Ihnen nicht raten, da es die Einwirkung von Ungeziefer jeder Art zulässt und begünstigt. Wollen Sie eine vollständig trockene, für jede Einwirkung vollständig indifferente, dabei auch feuer- und feuchtheitbeständige Einlage, so wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Uffertstr. 1.

**Auf Frage 1220.** Schieferungseisenblech mit Aufsicht, Pfähle, Nägel und Lagen liefert billigst H. Wanner, Mästerwil.

**Auf Frage 1220.** Ein Lieferant von Gussböden für Schleifsteine in allen Größen. Jean Brodard, Basel, Schleifsteinhandlung, montiert und ummontiert, Basel, Alter Klostergang 8 C. B.

**Auf Frage 1220.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

**Auf Frage 1221.** Doppelkante in allen Ausführungen beziehen Sie sich bei der Firma H. Wanner in Mästerwil.

**Auf Frage 1223.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

**Auf Frage 1223.** Untersechsmeter anreichtert tiefstfort auf gearbeitete Doppelkante von Bergahorn und Buchenholz in allen Größen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jakob Thoma, Schreiner, Fraga-Walden (St. Gallen).

**Auf Frage 1226.** Wenden Sie sich gefälligst an Hermann Gröber, Brannen, Cementgeschäft, Spezialität in Kaminsteinen, Groben zu Uffertstr.

**Auf Frage 1226.** Wenden Sie sich an Franz Bachli, Kaminsteinfabrik in Wädlingen b. Winterthur.

**Auf Frage 1226.** Teile mit, das das Baugeschäft H. Cavallasca, Mästerwil, beste Qualität Kaminsteine für Züge- und Pfeiler-einfassungen auf Lager hat, ebenso Verblechsteine in gelb und rot.

**Auf Frage 1226.** Feinere- und Züge-einfassungen in Kaminsteinen, La. Köhne Wäre, sind zu billigen Preisen erhältlich und in großen Vorrath auf Lager in der Basler Sandsteinfabrik Watten in Pratteln.

**Auf Frage 1226.** Die Firma Geigyette u. Broggi in Zürich II beschaffen, liefert die bestgeeigneten Kaminsteine in Ia. Qualität zu den billigsten Preisen.

**Auf Frage 1226.** Zeilen können mit, das gute Qualität Kaminsteine für Züge- und Pfeiler-Einfassungen hier erhalten werden und auf Lager sind. Künzler u. Cie., Wädlingen.

**Auf Frage 1227.** J. Wämbinger, Dorn (Zürich) liefert Schleifsteine und Schleifmaschinen gerne zu Diensten.

**Auf Frage 1227.** Wir empfehlen Ihnen unsere Patentplatten, Strohplatte und Bleche liefern zu Diensten. Barret u. Fein, Solothurn.

**Auf Frage 1227.** Eferle der Firma Denner u. Denner in Langenthal ganz Ihnen bereit zu sein.

**Auf Frage 1227.** Untersechsmeter Kaminsteine hält immer ein großes Lager von Cementbretern und Schieferbretern und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. H. Braun, Brunnfeld.

**Auf Frage 1227.** Wenden Sie sich an Roger u. Matys, Langenthal.

**Auf Frage 1229.** Selbstschneidem mit Blasbalg und mit Windmühlchen können Sie sehr vorteilhaft bei der Firma H. Wanner in Mästerwil beziehen.

**Auf Frage 1229.** Selbstschneidem mit Blasbalg, sowie sämtliche Artikel für Schmelz- und Schmelz-Einrichtungen liefern Meisler u. Meier, Sittigstrasse 3, Zürich V.

**Auf Frage 1229.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

**Auf Frage 1229.** Selbstschneidem mit Blasbalg oder Ventilatorgebläse in jeder Größe und Ausführung, sowie Eisen-Strangen für Hand- und Motorbetrieb liefern Wälder u. Schaufelberger in Zürich V.

**Auf Frage 1230.** Sie erhalten bei dem Gebläse von 3 m eine Kraft von 3-9 HP, bei 12 m eine solche von 12-36 HP. Im ersten Fall eignet sich am besten eine Girardot-Turbine, im letzteren eine Girardot-Turbine mit vertikaler Achse. Sie wenden an W. Schmidmann, mechan. Werkstätte, Zuz.

**Auf Frage 1230.** Unter gegebenen Verhältnissen ergibt sich eine Kraft von 3-36 HP. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen Fritz Wälder, Winterthur.

**Auf Frage 1231.** Geschäftlicher belieben Sie sich mit G. Weber-Landolt, Wädlingenstrasse in Wädlingen in Verbindung zu setzen.

**Auf Frage 1231.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Peter u. Co., Zürich.

**Auf Frage 1231.** Rob. Kuber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

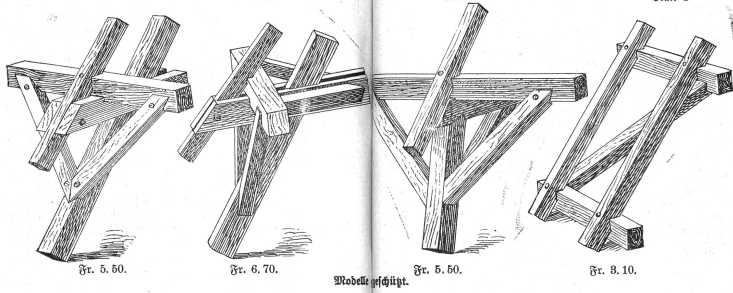
**Auf Frage 1231.** Rob. Kuber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) ist Spezialist von solchen Maschinen über ganz neuen Sägen, kann schnell bedienen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

**Auf Frage 1231.** Sägenfräsen belieben Sie sich mit G. Weber-Landolt, Wädlingenstrasse in Wädlingen in Verbindung zu setzen. H. Woffard u. Cie., Wädlingen.

**Auf Frage 1235.** Digne Mästerwil werden Sie 7-18 HP erhalten - bitte mögen ferner gemüthlichen Daten sich zu wenden an Fritz Wälder, Winterthur.

### Modelle für das erste Heft der „An aus der Praxis für Zimmerleute“.

Die Modelle sind aus den Zeichnungen des ersten Heftes entwickelt, b. u. w. und wird die ganze Collection insf. dem ersten Heft zu Nr. 20 abgegeben. Die Modelle werden auch einzelnen zu begeben, wobei aber das erste Heft nicht begriffen ist.



### Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute.

Seeben beginnt das Wert „Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute“ von J. Künzler, Frischler und Leiter des öffentlichen Zeichnungsamtes für Baugewerbe der Stadt St. Gallen, zu erscheinen.

Daselbe behandelt hauptsächlich diejenigen Aufgaben, welche dem Zimmermann immer gewisse Schwierigkeiten bereiten, und ist alle Anordnung der Zeichnungen so getroffen, daß sie dem Maßstab des Zimmermannes entsprechen.

Der Inhalt dieses Heftes ist folgendermaßen bestimmt:

1. Heft. Entwurf eines Kaminbogens. 4 Blatt mit 4 verschiedenen Bögen und 1 Windbrücke Nr. 1, 2, 3, 4.

2. Heft. Blatt 1 und 2. Dachausmittlungen, Anströmen der Pfähle und bestimmen der Sparrenlängen. Blatt 3 und 4. Verschiedene Dachbindenkonstruktionen mit besonderer Rücksicht auf das Einbauelement. Blatt 5 und 6. Anordnung der Balkenlagen bei gegebenen Grundrissen und bestimmen der Binder für einfache und kompliziertere Dachformen. Blatt 7. Kegelwände und Giebeloberzerrungen.

3. Heft. Blatt 1 und 2. Absichten bei recht- und schiefwinkligen Grundriss bei gleicher Dachneigung mit Versäulung. Blatt 4. Absichten bei schiefwinkligen Grundriss und ungleicher Dachneigung. Blatt 5. Absichten bei unregelmäßigen Grundriss und ungleichen Dachneigungen. (Giebel und Balme). Blatt 6. Konstruktion einer Kuppel mit dem Austragen der Gräte und Sparren.

4. Heft. Blatt 1. Einfache Treppe mit einer Viertelwendung. Blatt 2. Einfache Treppe mit 2 ungleichen Viertelwendungen. Blatt 3. Bodestreppe mit aufgesetzten Tritten.

5. Heft. Blatt 1. Halbgekehrte Treppe. Blatt 2. Wendeltreppe. Blatt 3. Spindelstreppe.

Bemerkungen: Die Dachausmittlungen bzw. Anströmen der Dachflächen und Sparrenlängen haben hauptsächlich zum Zweck, die günstigste Anordnung der Dachflächen zu treffen und die Sparrenlängen zur Anfertigung der Holzleisten bestimmen zu können.

Die verschiedenen Dachbindenkonstruktionen, wovon besonders die am häufigsten vorkommenden berücksichtigt werden,

erhalten die Holzstärken eingeschrieben, und soll auf die Ausmittlung des Dachraumes Rücksicht genommen werden.

Bei den Balkenlagen wird der Maßstab und Höhenbau, die Ausmittlungen bei Rampen und Treppen, die Anordnung der Schindeln, die Ausmittlung der Balkenstärke zu Berücksichtigung finden.

Die Dachplattenlagen werden, der Dachform entsprechend, die Anordnung erhalten und sollen hier speziell Dachformen angenommen werden, welche eine regelmäßige Winderanlage nicht zulassen.

Die Absichten sind im großen Maßstabe gezeichnet und genau dem Maßstab des Wertes entsprechend angeordnet.

Besonders darf darauf hingewiesen werden, daß nicht nur allein die Länge der Grat- und Kehlsparren angegeben wird, sondern auch die verschiedenen Auflagen auf die Pfetten (Kerben), Abfahrungen z. eingehend behandelt werden.

Die Treppen sollen immer in Verbindung mit den zugehörigen Konstruktionsteilen (Geländer, Bodenst., Verjüngungen z.) zur Darstellung gelangen.

Das Austragen der Gräte und Wägen geschieht genau der Praxis entsprechend immer nur aus dem Grundriß.

Auf allen Blättern sind für besondere Fälle geometrische Darstellungen angeordnet. Die Hefte 2, 3 und 4 werden je 6-7 Blatt im Format 50/70 enthalten.

Weiter wäre zu bemerken, daß alle Blätter ein für sich abgeschlossenes Ganzes darstellen und die nötigen Erklärungen sich auf jedem Blatte selbst befinden, wodurch die besagte Benutzung ermöglicht ist.

Wir hoffen somit, daß die Anordnung der Zeichnungen und Erläuterungen so getroffen wurde, daß die Benutzung dieses Wertes in der Praxis Vorteile bringe. Hervorragende Fachmänner aus der Praxis haben sich sehr günstig über Anlage und Ausführung dieses Wertes geäußert und demselben weiteste Verbreitung gewünscht.

N.B. Das erste Heft kann durch den Verfasser sofort bezogen und zugleich die weiteren Hefte bestellt werden. Zum besten Verständnis werden auch Modelle angefertigt, welche zu obentstehenden Preisen bezogen werden können.

**Auf Frage 1236.** Wenden Sie sich an G. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

**Auf Frage 1236.** Wenden Sie sich an Roger u. Matys, Langenthal.

**Auf Frage 1237.** Gussböden (Baugewerbe) mit Holzlagen oder Stahlträgern liefert Kiefer, Stampfenbadstr. Nr. 51, Zürich.

**Auf Frage 1238.** Souterrain, befestigte Gemeböden für Lagerung von Papier demnach werden soll, kann dadurch brauchbar gemacht werden, daß man Doppelreihen auf den Boden legt und über diese einen Bodenboden; jedoch soll er in der Abgrenzung der Ratten auf beiden Seiten mit 6 cm nicht an die Wand gehen, damit die Luft durchziehen kann. Zu nicht gelangt wurde, ob es ein Wasser-, Gas- oder Petroleum z. ist, so kann man dessen Einwirkung auf die Feuchtigkeit nicht beurteilen.

**Auf Frage 1239.** Professorell liefern Wälder und Schaufelberger in Zürich V.

### Gewinnlose-Anzeige.

**Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten** für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Erteilung einer **Entwässerungsanlage** im Hofe der Unterstadt Zürich, eines **Entwässerungsbau** für den Schmelzmeister Seminar Sittigstr. Ausführung von **Maurer-, Zimmer-, Zier-, Maler-, Schreiner-, Spengler-, Glaser-, Maler- und Putzarbeiten**, sowie Erteilung einer **Entwässerungsanlage** für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III, Stod. Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verpackt und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Verfertigung von circa 300 m Grenzsteinen** für die Korrektur der Grenze **Politen**, Bedingungen und Voraussetzungen liegen bei dem Bureau des Gemeindefiskus in der hiesigen Unterstadt Zürich, eines **Entwässerungsbau** für den Schmelzmeister Seminar Sittigstr. Ausführung von **Maurer-, Zimmer-, Zier-, Maler-, Schreiner-, Spengler-, Glaser-, Maler- und Putzarbeiten**, sowie Erteilung einer **Entwässerungsanlage** für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III, Stod. Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verpackt und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Verfertigung eines Ofens**, das gegen einen Hangboden mit **Gemauertem** und **dem Aufsteigen** der Rauchgase mit **Steinfarbe im Warthaufe zu Warteln**. Eingaben sind bis Ende dieses Monats an Herrn Stadtpräsident Joh. Wälder einzuliefern, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

**Rückgaben** **Schichten**. Es sind folgende Arbeiten zu vergeben:

- Dachdeckerarbeiten (Schindelunterzug und Holzlegebau).
- Spenglerarbeiten.
- Schmiedearbeiten.
- Glaserarbeiten.

Beschriebe und Voraussetzungen können sowohl bei Herrn Präsident Treich in Wädlingen als bei Wälder in Zürich eingesehen werden. Verfallsfrist, mit der Aufschrift „Rückgaben“ versehen, ist bis spätestens 10. April 1898 an letzteren einzuliefern.

**Wahlen der oberemunicipalen Armenverpflegungsausschusses im Kanton de Vaud.**

Die **Maurer- und Glaserarbeiten**.

Die **Verfertigung der Holzleisten und Dachdeckerarbeiten** (Holzlegebau).

Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Bureau des hiesigen Kantons, Herrn E. Baumgart, Wädlingenstrasse 21, in Bern, zur Einsicht auf. Lieferungsformulare sind verpackt mit Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ bis 28. März nächstens an Herrn Reg.-Statthalter E. Froehli, Präsident der Kantonskommission in Langnau, franco einzuliefern.

**Schulhaus Interlammheim**. Erd-, Stein-, Maurer-, Zement-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Maler- und Putzarbeiten zur Erteilung einer neuen **Schulhaus** und **Reparaturen im Innern** des Schulhauses. Plan, Voraussetzungen und Bedingungen liegen bei Herrn Schulvorstand Herr Wälder offen. Eingaben sind verpackt mit der Aufschrift „Schulhausbau“ bis zum 28. März an Herrn Präsident Treich einzuliefern.

**Wasserleitung** **Säger und Entwässerung in Zumbühl** (St. Gallen). Erteilung einer **Wasserleitung**, **Grabenbau**, circa 1200 m Länge; **Wasserleitung**, ca. 1200 m Länge, mit Brunnen und **Syphonen**.

Offerten über jede einzelne Nummer sind bis 25. 3. bei J. Wälder, Präsident der Brunnenkommission Zumbühl, einzuliefern, wo auch Plan und Baubeschreibung eingesehen werden können.

**Die Kirchentische von Seon** (Aargau) ist im Falle, am Hofe des hiesigen **Kirchens** Reparaturen im **Balkenwerk** und an der **Wand** vorzunehmen zu lassen und alle **Verkehrs** - **Leistungen** zur **Verfertigung** und **Zur Einreichung** von **Kostenveranschlagungen**.

bis zum 15. April d. J. ein. Näheres beim Präsidium der Kirchenpflege Seon: Gg. Menly, Rektor.

**Wasserversorgung Nyhon (Töftal). Zuleitung zum Reservoir**, von der Centralbrunnenstube bis zum Reservoir, **Zweitkammer-Reservoir** von 300 m<sup>3</sup> Inhalt, **Röhrennetz** von circa 3200 m Länge mit **Hydranten, Grabarbeit, Zuleitung zu den Häusern** bis und mit Abschließhahnen, **Hausleitungen**. Eingaben für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis den 5. April an Lehrer Hochsträßer zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und weitere Auskunft erteilt wird.

**Wasserversorgung Baldingen.** Die Gemeinde Baldingen ist im Falle, gutes und genügend Trinkwasser mittels hydraulischen Widern herzuholen und Brunnen herzustellen. Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht offen. Allfällige Bewerber wollen die diesbezüglichen Eingaben bis Ende dieses Monats dem Gemeinderat einreichen.

**Die Käseereignisgesellschaft Mooshub-Waldkirch (St. Gall.)** ist willens, ihr neuprojektirtes **Käseereignisgebäude und Schweinehaltung** in Accord zu vergeben. Pläne, Kostenberechnung und nähere Bestimmungen liegen bei Herrn Gemeinderat Forster in Freihirten zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten für die Gesamtarbeit sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Käseereignis-Neubau Mooshub“ bis spätestens Samstag den 2. April, abends 6 Uhr, an den Präsidenten, Herrn Forster in Freihirten, einzureichen.

**Die Gemeinde Sulz (Arg.)** bedarf in die auf nächstes Frühjahr zu eröffnende Fortbildungsschule **25 Stück zweiplätige Schulbänke** (St. Galler System) nach dem auf der Gemeindefanzlei stehenden Muster und eröffnet über deren Lieferung bis 20. April nächsthin Konkurrenz. Gleichzeitig wird über die **Reparaturen im Schulhause**, wofür Plan und Bauvorschrift auf der Gemeindefanzlei offen liegt, Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Uebernahmsofferten sind der Schulpflege bis 27. März mit der Ueberschrift „Schulhausbau“ franko und verschlossen einzureichen.

**Erstellung eines Gartenzaunes** beim Schulhause Stein (Argau) von ca. 80 m Länge mit Eisenständer und Drahtgeflecht. Bedingungen und Vorschrift liegen auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht offen, wosin auch Uebernahmsofferten bis 27. d. M. verschlossen einzureichen sind.

**Die Maurer- und Steinhauerarbeiten** an dem am Gizebühl-Luzenberg (Appenzell A.-N.) neu zu erbauenden massiven Schulhause. Uebernahmsofferten ist Gelegenheit geboten, Pläne und Baubeschriebe den 26. ds., nachmittags von 2 bis 4 Uhr, bei Herrn alt Reg.-Rat Hohl in Luzenberg, einsehen zu können. Uebernahmsofferten sind bis den 28. März, abends, an Gleichen einzugeben.

**Korrektion der Straße Kreuzlingen-Nemisberg**, bestehend in **Kanalisationarbeiten** mittelst Cementröhren, Erd-, Cement- und **Plästerungsarbeiten**. Die Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen, wosin auch Uebernahmsofferten bis 30. März einzugeben sind.

**Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos** beabsichtigt, ein **neues Elektrizitätswerk** zu bauen und ersucht be-

werbende Firmen um **Projekt und Angebot** auf Grund von Plänen und Voranschlägen bis 15. April d. J. Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

**Die Bildhauer-Arbeiten an den Fagaden**, sowie die **Gipfer- und Glaser-Arbeiten** für das **Postgebäude in Winterthur**. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei den Herren Dorrer u. Fuchsli, Architekten, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis und mit dem 1. April nächsthin franko einzureichen.

**Die Gemeinde Metikon** am Zürichsee eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachfolgender Projekte, nämlich:

1. Erweiterung des **Friedhofes**, Erstellung einer **Zufahrtsstraße** zu demselben und Korrektion der Kappelweidstraße.
2. Erstellung eines **Leichenhauses** auf dem neuen Friedhofsgelände.

Die bezüglichen Pläne, Bauvorschriften und Einqabelisten etc. liegen in der Gemeindefanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Friedhofserweiterung“ bis zum 2. April verschlossen der Gemeindefanzlei einzureichen.

**Sprechsaal.**

Zit. „Handwerkerzeitung“ Zürich I.

In Ihrem Unterhaltungsblatt in Nr. 45 Ihrer geschätzten Fachzeitung bringen Sie eine Mitteilung, wie man polierte Möbel aufrichtet. Ich gestatte mir, gestützt auf öfters gemachte Erfahrungen, Ihnen eine kleine Berichtigung einzufügen.

Zugleich Auftragen von Leinöl, Schnellpolituren, Petroleum und wie diese vielfach angepriesenen Surrogate alle heißen, halte ich für total nutzlos. Es erzeugt mit der Zeit sogenannte Krusten, die kein Mensch mehr sauber bringt, namentlich aber, wenn es von nicht geübten Händen gemacht wird.

Das rationellste Mittel ist das alte und einfachste: wenn polierte Möbel nach Jahren wirklich ein Aufpolieren nötig haben, lasse man es durch einen tüchtigen Schreiner gründlich machen; denn die erste Politur, wenn auch wirklich gut, hält gewöhnlich nicht aus. Nach gründlichem Aufpolieren aber und nach alltäglichem autem Abstauben und tüchtigem Abreiben mit leinenen oder wollenen reinen Lappen auf polierten Flächen, namentlich zur Zeit der Witterungswechsel und Feuchtigkeit der Luft, wodurch gerne sich das in der Poltur befindliche Leinöl zersetzt und ausschlägt, wird der genannte Uebelstand vollständig vermieden.

Zürich. Aug. Schirich.

**Briefkasten.**

Folgende Herren werden höflichst ersucht, ihre jetzige Adresse der Expedition mitteilen zu wollen:

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| Herr A. Egli, Schreiner | früher in Schöpfen |
| „ Schwerzmann, Säger    | „ „ Hübshoren      |
| „ Widmer, Drechsler     | „ „ Horgen         |
| „ Arnold R. Lang        | „ „ Rüfnacht (Zh.) |

# Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

## Sämtliche Bedarfsartikel

für

### Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art Schieber Hydranten Pumpen jeden Systems Widder Fontainen und Strahlrohre	Dampf-Armaturen Closets u. Pissoirs Ausgussbecken Wandbrunnen Röhren aller Art Verbindungsstücke	Hähne Lampen Glasglocken Brenner Wandarme Rauchfänge
---	---	---

in Porzellan und emaillirtem Guss

für Acetylen-Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.  
**FILIALE**  
 der  
**Armaturen und Maschinenfabrik**  
 Act.-Ges.  
 vorm. J. A. Hilpert  
 Nürnberg.